

Angebote Kurse für die Häuser Geschichte und Universum, JG 7-9

SPORT

Leichtathletik (Bewegungsfeld Laufen, Springen, Werfen, Stoßen – 1)

In diesem Kurs bekommt ihr vielfältige Bewegungsangebote, um im Hinblick auf Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft, Orientierung und Geschicklichkeit Körpererfahrungen zu sammeln. Laufen, Springen und Werfen werden im Mittelpunkt dieses Kurses stehen und durch verschiedenste Varianten (spielerisch oder im Wettstreit) euch die Leichtathletik näher bringen. Wir werden sowohl Einzelübungen als auch Mannschaftsübungen durchführen, um erlebnisorientierte Leichtathletik kennenzulernen.

Volleyball (Bewegungsfeld Spiele – 2)

Hier lernst du grundlegende technische Fertigkeiten und Fähigkeiten für das Spiel Volleyball kennen. Außerdem wirst du dich mit den Regeln des Volleyballspiels beschäftigen. Das Ziel ist am Ende des Kurses drei gegen drei spielen zu können und dabei die grundlegenden Techniken wie Aufschlag, oberes und unteres Zuspiel im Spiel anzuwenden.

Frisbee: Ultimativ innovativ! (Bewegungsfeld Spiele – 2)

Ultimate Frisbee ist ein noch sehr junger Sport, der aber immer mehr Aufmerksamkeit bekommt. Dies liegt nicht nur daran, dass Ultimate gleichwohl von Jungen als auch Mädchen gemocht wird. Der Sport fordert den ganzen Körper, als auch das ganze Köpfchen einer/s jeden Spielers/in in hohem Maße und sorgt mit seinen zahlreichen Glücksmomenten für viel Spaß. Herausragend ist die Bedeutung von FairPlay und Teamgeist, da die Regeln keinen Schiedsrichter vorsehen und der "Spiralkreis" ein fester Bestandteil eines jeden Spiels ist.

Parkour (Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten – 3)

Parkour ist viel mehr als nur eine individuelle Sportart. Die Einstellung zur Umwelt und eine gewisse Lebensphilosophie gehören auch dazu und werden während des Kurses thematisiert. Außerdem lernst du verschiedene Wege kennen, Hindernisse zu überwinden. Neben den körperlichen Voraussetzungen wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit, spielt dein Mut eine gewisse Rolle. Manche Hindernisse scheinen sehr schwer zu sein, aber mit etwas Übung und Überwindung kannst du viele Hürden nehmen.

Kondition (Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten – 3)

In diesem Kurs könnt ihr lernen, wie man mit den einfachsten alltäglichen Gegenständen immer und überall ein Ganzkörpertraining machen kann. Vor allem geht es hier um Ausdauer. Dieses Feld unterteilt sich in weitere Teile. Hier soll allerdings Schnellkraftausdauer, im so genannten High-Intense Training, erlernt werden. Dabei wechseln sich Phasen der Belastung und Entlastung ab, was eine höhere spezifische Ausdauer als erwünschtes Ziel zur Folge hat. Zu unserem ersten Treffen würde ich euch bitten, zwei 0,5L Plastikflaschen mitzubringen. Diese werden als erstes Trainingsgerät dienen.

Akrobatik (Bewegungsfeld Bewegung gestalten und darstellen – 5)

Was ist eine „Gallionsfigur“? Wie sieht ein „Bauchflieger“ aus? Im Kurs Akrobatik lernst Du, wie man sicher Körperfiguren mit einem/einer Partner/in bildet. Dabei sind Kraft, Beweglichkeit, Körperspannung, Gleichgewicht, Konzentration, Kooperation und Vertrauen von wichtiger Bedeutung. Wir lernen wichtige Griff- und Stützarten, Sicherheitsstellungen und an welchen Stellen man den Körper gesund belasten kann. Am Ende des Kurses könnten Gruppenpyramiden, von Euch ausgedachte Figuren und Kombinationen mit turnerischen Elementen (z.B. Handstand) im wahrsten Sinne des Wortes „stehen“.

Yoga (Bewegungsfeld Bewegung gestalten und darstellen – 5)

Es gibt viele verschiedene Formen des Yoga, oft mit einer eigenen Philosophie und Praxis. In Westeuropa und Nordamerika denkt man oft nur an körperliche Übungen, wohingegen im traditionellen Yoga die geistige Konzentration geschult wird. Der Atem spielt bei allen Yogaformen eine zentrale Rolle und unterstützt die körperlichen Übungen. Dieser Kurs möchte euch in die Grundlagen des Yoga einführen. Ihr lernt viele Basisübungen kennen, die wir zu Bewegungsfolgen kombinieren und mit Entspannungsübungen verknüpfen wollen. Ziel ist es, die Bereiche Kraft, Körperwahrnehmung, Koordination, Konzentration, Achtsamkeit und Gleichgewicht zu schulen und zu stärken.

Windsurfen (Bewegungsfeld Fahren, Rollen, Gleiten - 7)

ACHTUNG: Keine Anmeldung mehr möglich

„Auf die Boards – fertig – los!“ Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene des Wassersports und ist zweigeteilt: bevor es aufs Wasser geht (eine Woche Praxis-Kurs an der Ostsee Mitte Mai – siehe Info unten), gibt es einen Theorieblock, der sich mit folgenden Themen befasst:

- Den Wind in den Händen – Einführung in die Surftheorie (Fachbegriffe, Grundmanöver, Segelphysik, Wetterkunde)
- Vom Holzbrett zum Hightech-Board: Einblicke in die Geschichte des Surfers
- Im Internet „surfen“ – wie gehören der (Wasser-)Sport und die digitale Welt zusammen?

MUSIK

Chor

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern singen! Wir werden ein- und mehrstimmige Stücke aus verschiedenen Epochen – z.B. Alte Musik, Klassik, Popmusik – proben und singen. Wichtiges Element ist die Stimmbildung – also Übungen, um das Singen zu erleichtern und zu verschönern – wie auch das Kennenlernen grundsätzlicher Chorsängerkompetenzen wie Artikulation und Klanggestaltung. Wir werden auch etwas herausfinden darüber, wie der Klang im Körper entsteht, wie ein Chor funktioniert und seit wann es Chöre gibt.

Computergestütztes Musizieren und Veranstaltungstechnik

Der Computer und damit die Entwicklung der musikrelevanten Software hat in den letzten Jahren nicht nur den Konsum von Musik sondern auch deren Produktion erheblich verändert. Die technischen Möglichkeiten haben das musikalische Spektrum erweitert und neue Musikstile hervorgebracht bzw. erst möglich gemacht. (Techno, Rap, HipHop u.v.a.) Auch in der klassischen Musikproduktion ist der Computer als Produktionsmittel und Tonstudio nicht mehr wegzudenken. Aber was ist eigentlich anders geworden? Das Wissen um musikalische Zusammenhänge, Aufbau und Analyse einer Komposition, technisches Grundwissen der Aufnahmetechnik mit Mikrofonen ist immer noch Basis einer guten Komposition. Vielleicht fragst du dich das: Mein eigener Song? Wie mache ich das? Was ist mit der Harmonielehre, brauche ich so etwas? Muss ich ein Instrument spielen können? Wenn ich aber doch eins spielen kann, wie bekomme ich das in den Computer rein? Warum klingt das eine Stück so cool und das andere ist ja irgendwie überhaupt nichts?

Was findet in diesem Kurs statt? Grundlagen der Tontechnik, die Beat-Produktion, Veranstaltungstechnik

Liederzeitreise

Singen macht Spaß – schon immer! Doch wie wurde im Mittelalter gesungen, wie im Barock? Wir finden es heraus und hören und singen einstimmige und vielleicht auch mehrstimmige Lieder verschiedener Jahrhunderte von den ersten überlieferten Schriften bis in die Gegenwart. Dabei erforschen wir die unterschiedlichen Epochen und finden heraus, was die jeweiligen Lieder besonders macht. Wenn du gerne singst und Lust hast, viele unterschiedliche Stile kennenzulernen und dich auf sie einzulassen, ist dieser Kurs das Richtige für dich.

Cover Version

Hier werden Cover-Versionen gehört, analysiert und anhand von unterschiedlichen Notationen nachgespielt. Dabei werdet ihr unterschiedliche Songstrukturen, Schlagzeug-Rhythmen und Begleitmuster kennenlernen. Wer Lust hat, sich auf verschiedenen Instrumenten auszuprobieren und zu singen und wer gemeinsam mit seiner Gruppe versuchen will, dem Original so nah wie möglich zu kommen, ist hier richtig.

Afrika Drums

Wer Spaß am Trommeln hat, ist hier richtig. Wir werden Rhythmen aus verschiedenen afrikanischen Ländern anschauen und spielen lernen. In großen und kleinen Gruppen. Dabei ist auch wichtig, einfache Rhythmen als Notation lesen zu können und weiterentwickeln zu wollen. Ziel ist, dass wir zur Kurspräsentation eine musikalische Kostprobe darbieten.

Entwicklungen der Rock- und Popmusik von 1930 bis heute

Im Laufe des Kurses wollen wir einen Stammbaum der Rock- und Popmusik erstellen und mit Informationen und Klängen füllen. Wer beeinflusste wen? Welche Merkmale zeichnen die unterschiedlichen Musikstile aus? Welche Genres gibt es? Wer sind typische Vertreter der Musikrichtungen?

Natürlich wollen wir zu einigen exemplarischen Hits auch selbst musizieren und dabei nicht nur eure Notenkenntnis erweitern/anwenden, sondern auch einen Einblick in die Harmonielehre bekommen.

BILDENDE KUNST

Gemeinschaft – Dada oder Gaga

Ihr als Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler wisst natürlich, dass jeder anders ist und doch lassen sich jede Menge Gemeinsamkeiten zwischen euch entdecken.

Künstler haben sich immer wieder zu Künstlergruppen zusammengefunden, weil sie sich einer bestimmten Malweise oder Lebensanschauung verbunden fühlten. Die Dadaisten haben mit dem Zufall gearbeitet und in Berlin nahm Dada seine weltweit extremste Form an.

Was das bedeutet, werden wir gemeinsam herausfinden.

Wer Lust auf Papier, Schere und Kleister und auf den Zufall hat, wer gern zeichnet und collagiert und vor allen Dingen gern verrückte Dinge macht, ist in diesem Kurs richtig.

Stop-Motion-Filme und Filmschnitt

Setze deine Visionen, Traumbilder oder Alpträume um. Deine Stories können gezeichnet, gemalt, gebaut, gespielt und gemeinsam in Teams umgesetzt werden.

Einfache Animationen können durch die Aneinanderreihung vieler Fotos, die nur ganz kleine Veränderungen haben, in Bewegung gebracht werden.

Dein Film kann zwischen gemalten Bild, Zeichnung, gebauter Kulisse und realer Umwelt stattfinden.

Installation/Intervention

Intervention bedeutet Eingriff, Einmischung, Unterbrechung! Wir wollen in diesem Kurs mit den unterschiedlichsten Materialien wie Folien, Federn, Pappe usw. künstlerisch in unsere Umgebung eingreifen. Dafür installieren (platzieren) wir kleine und große Kunstwerke in offene und geschlossene Räume der Schule oder auch mal im öffentlichen Raum, z. B. auf dem Humanplatz. Manchmal reagieren wir damit einfach auf die Architektur oder die Innenraumgestaltung und wollen die Aufmerksamkeit darauf richten. Oder wir provozieren mit einer gesellschaftskritischen Botschaft, die zu Diskussionen anregt.

Farbe! Hier wird es bunt!

Was wäre das Leben ohne die Farbe? In diesem Kurs soll sie nicht zu kurz kommen! Wir beschäftigen uns mit Farbtheorien, mit Licht, mit Malerei und Fotografie. Wir untersuchen die Rolle der Farbe in kleinen und großen Kunstwerken bis hin zu riesigen raumgreifenden Kunstinstallationen. Manchmal ist sie vielleicht nur Mittel zum Zweck, aber oft genug wird sie auch selbst zum Thema. Natürlich üben wir uns darin, Farbe gezielt einzusetzen und wollen uns auch an größere Projekte wagen.

Inszenierte Fotografie

Eine neue Identität durch einen Rollenwechsel einnehmen, Abbild oder Bild, Kunst oder doch nur Handwerk?

In diesem Kurs kannst du die gestalterischen Mittel der Fotografie erlernen und viele interessante künstlerische Strategien verfolgen. Der praktische Teil des Kurses beinhaltet spannende Projekte der fotografischen Selbstinszenierung. Hierfür werden von der Gruppe Themenschwerpunkte gewählt.

Zeichnen!

Hier könnt ihr verschiedene Zeichentechniken kennen lernen und bewusst in euren Arbeiten einsetzen. Wir experimentieren mit verschiedenen Zeichenmaterialien und Techniken: von der Pinselzeichnung, über Aquarell bis zur Kohlezeichnung! Wir lernen von Künstlern, die unterschiedlichen Zeichen- und Maltechniken miteinander kombinierten.

Angewandtes Design -Toilettengestaltung

Einige Toiletten haben schon in Projekten und Angeboten eine künstlerische Gestaltung erfahren. Es gibt aber noch viele, die ein neues kreatives „Kleid“ gebrauchen können...

Bring dich ein und sei dabei!

Druckwerkstatt

Welche Drucktechniken gibt es und wie funktionieren sie? In diesem Kurs wirst du verschiedene Drucktechniken kennen lernen und ausprobieren.

Mit der Monotypie, Materialdruck oder dem Stempeldruck kannst du Drucke auf Papier zum Einrahmen, Postkarten und gemustertes Papier herstellen.

Als Vorlagen kannst du eigene Zeichnungen und Fotos benutzen, es geht aber auch darum, beim Stempeldruck Gegenstände und Materialien direkt abzudrucken.

Comic

Welche Arten von Comic gibt es? Welche davon gefallen mir am besten?

Welche Tricks verwenden Comic-Künstler, um Zeit, Raum, Geräusche, Gleichzeitigkeit zu verdeutlichen?

Wie kann ich eine Geschichte so erzählen, dass sie spannend wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten?

Wie kann ich einen Charakter entwickeln?

In der Comic-Werkstatt werden wir diese Fragen klären. Und Du wirst VIEL zeichnen.

Es geht darum, eigene Charaktere zu entwickeln und sie eine Geschichte erleben zu lassen.

Wenn Du schnell bist, kannst Du eine Serie entwickeln.